



Übung – Wirkungsvolle Kommunikation

	einfach
	Ca. 20 Minuten

1. Welche dieser Fragen sind lösungsfokussiert?

- a. „Woran liegt es nur, dass Sie Ihrer Aufgabe einfach nicht gewachsen sind?“
- b. „Warum passieren immer noch Fehler in diesem Arbeitsablauf?“
- c. „Was brauchst du, um eine solche Stresssituation besser zu meistern?“
- d. „Was klappt trotz dieser Schwierigkeiten nach wie vor gut in der Zusammenarbeit?“



2. Welche Besonderheit der interkulturellen Kommunikation wird im folgenden Beispiel angesprochen?

„US-Präsident Barack Obama hätte es besser wissen müssen. In Südostasien küsst man sich in der Öffentlichkeit nicht, schon gar nicht zwischen Männern und Frauen. Sein herzlich gemeinter Kuss an Myanmars Nobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi löste Befremden aus und hätte das folgende Gespräch negativ beeinflussen können...“

Quelle: Tschudy Daniel: Interkulturell – Vom Fettnapf zur Kompetenz, Handelszeitung, 6.2.2013



<https://cdn1.stuttgarter-zeitung.de/media/media.d54855cd-8d4a-4907-b33d-0f13d56e86.original1024.jpg>

3. Empathie

Bei einem Streit unter Kollegen wirft der eine dem anderen vor:
„Dir fehlt jegliche Empathie.“ Was will er damit sagen?

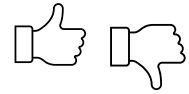


4. Konstruktive Kommunikation

Wann entsteht im Gespräch eine Gewinner–Verlierer–Situation?

Wenn...

- a. jemand versucht, die Meinung des anderen zu verstehen.
- b. jemand versucht, die Meinung seines Gesprächspartners zu widerlegen.
- c. jemand versucht, seine Meinung durchzusetzen.



5. Lösungsfokussierung

Beschreiben Sie eine konkrete Gesprächssituation, in der Sie dank der Lösungsfokussierung wirkungsvoll kommuniziert haben.



- a. Was war der Anlass des Gesprächs?

- b. Wie haben Sie die Lösungsfokussierung konkret gezeigt?

- c. Was hat Ihre Haltung beim Gegenüber ausgelöst?

- d. Auf welche Weise hat die Lösungsfokussierung das Gesprächsergebnis Ihrer Meinung nach positiv beeinflusst?
